

Projekt mit zwangsläufigen Hindernissen

"Die Baustelle dauert bis 2030", sagte am Freitag ein Anwohner der Kleinseelheimer Großbaustelle. Sein verschmitztes Lächeln deutete darauf hin, dass diese Feststellung nicht ernst gemeint war.

VORIGER ARTIKEL

Große Hoffnungen, hohe Kosten



NÄCHSTER ARTIKEL

Fahrgast bespuckt Zugbegleiterin

Absperrgitter so weit das Auge reicht: Wegen der Verlegung der Nahwärmeleitungen sind derzeit viele Ziele in Kleinseelheim nur auf Umwegen erreichbar.

Quelle: Matthias Mayer

Von Matthias Mayer

Artikel veröffentlicht: Freitag. 29.09.2017 17:41 Uhr

Artikel aktualisiert: Freitag. 29.09.2017 20:20 Uhr



Kleinseelheim. Der freundliche Herr gerät ins Plaudern, während ein Autofahrer versucht, die Absperrgitter slalomartig zu umkurven. Er erzählt von den Belastungen, die die Baustelle zur Verlegung der Nahwärmeleitungen täglich für die Bürger mit sich bringt, von Grundstücken und Garagen, die mit dem Auto nicht angefahren werden können und davon, dass er die Systematik der Bauarbeiten nicht versteht. Mal werde hier gearbeitet, mal werde an anderer Stelle die Straße aufgerissen, ohne dass an der vorherigen Baustelle die Gräben geschlossen würden. Am meisten ärgert ihn, dass an der Baustelle nicht regelmäßig gearbeitet wird. Auch am Freitag blieb die Baustelle verwaist.

Dass fast alle Baufirmen derzeit bis über beide Ohren in der Arbeit stecken und andernorts ein abgestellter Container manchmal wochenlang für die Aufnahme der Arbeiter herhalten muss, erklärt die Situation, macht sie aber für die Betroffenen nicht besser. Es seien sich sogar Nachbarn in die Gewichte gekommen, wenn beim Rangieren Grundstücksgrenzen überfahren wurden, erzählte der Anwohner.

Nahwärmeleitungen waren nicht tief genug verlegt

Von Redakteur Matthias Mayer Jüngste Artikel des Redakteurs



Aysel Söhret Stadtallendorfer Institution nimmt Abschied



Stadtallendorfer Jugendfeuerwehr Einsätze nahe an der Realität

NACHRICHTENTICKER >

AfD-Parteitag Senior Gauland besänftigt eine 21:59 erschöpfte Partei

Nationalspieler in der Kritik Wie einst Zidane: 07:09 Heftiger Kopfstoß von Goretzka

Der Bundesliga-Samstag kompakt

03.12.2017, 07:43 1 von 3

Besonders ärgerlich ist die Situation in der Rodelstraße. Hier mussten die bereits verlegten Nahwärmeleitungen wieder herausgeholt werden, weil der Graben nicht tief genug ausgeschachtet worden war. Kirchhains Bürgermester Olaf Hausmann bestätigte entsprechende OP-Informationen. Die Stadt habe eingegriffen, weil die Rohre zu dicht an der Fahrbahn-Oberfläche lagen. Bei Sanierungsarbeiten wäre es bei diesem Niveau nicht möglich gewesen, über den Rohren einen normgerechten Unterbau für die Straße einzubauen, sagte Olaf Hausmann dieser Zeitung.

Die Verkehrssituation in Kleinseelheim war am Donnerstagabend Thema im Kirchhainer Bau- und Planungsausschuss. Der Grünen-Fraktionschef Reiner Nau äußerte sein Unverständnis über die von der Stadt angekündigte Planänderung, nun doch nicht alle Arbeiten in der Großseelheimer Straße in einem Zug zu bauen: Erneuerung des Kanal- und des Wassernetzes, Verlegung der Nahwärmeleitungen und Erneuerung der Straßendecke.

Großseelheimer Straße ist die nächste Baustelle

Bauamtsleiter Volker Dornseif erklärte, dass die Stadt die Erneuerung des Kanalnetzes in der Großseelheimer Straße für dieses Jahr geplant und für die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes den ZMW und für die Deckenerneuerung der Straße den Landkreis Marburg-Biedenkopf ins Boot geholt habe. Nach der Verlegung der neuen Leitungsnetze hätte der Landkreis die Straße auf ganzer Länge – vom Abzweig an der Landesstraße bis in die Ortslage von Kleinseelheim hinein – bauen wollen.

Problematisch sei derzeit die Verfügbarkeit der Baufirmen, deren Kapazitäten ausgelastet seien. Einige gewährten Preisnachlässe, wenn sie im Gegenzug von den Auftraggebern zeitlichen Aufschub bekämen. Der ZMW habe sich entschieden, das größere Zeitfenster im kommenden Jahr für seinen Teil der Arbeiten zu nutzen. Dem sei der Landkreis zwangsläufig gefolgt, erklärter Volker Dornseif.

Baustellenampel regelt den Verkehr

Die Stadt bleibe beim gewählten Zeitpunkt Herbst 2017, um die Großbaustelle zu entzerren. Vier Projekte in einer Baustelle zusammenzuführen sei eine kaum zu stemmende Aufgabe. Zudem bedinge ein solches Vorgehen eine Vollsperrung der Großseelheimer Straße.

"Wenn das passiert, riegeln wir das ganze Dorf ab", stellte der Bauamtsleiter unter Hinweis auf die gesperrte Zufahrtsstraße Sandweg fest.

Die Stadt hält an ihrem Termin fest, um das Projekt zu entzerren. Die Großseelheimer Straße soll für den Kanalbau halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr auf der aktuell einzigen Zufahrtstraße nach Kleinseelheim wird über eine Baustellenampel geregelt.

von Matthias Mayer

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL



BÜRGERMEISTERWAHL STADTALLENDORF 2017 >



SONDERVERÖFFENTLICHUNGEN >



SCHÜLER LESEN DIE OP 2017 >



MEINUNGSSEITE >



Auf der Meinungsseite der OP finden Sie Kommentare zu lokalen und regionalen Ereignissen und zum politischen Weltgeschehen. Sportliche "Einwürfe" und lokale Glossen gehören zum meinungsstarken Erscheinungsbild der Oberhessischen Presse.

mehr >

Oberhessische Presse

zum Seitenanfang

STARTSEITE LOKALES OP EXTRA
OP-Twitter
Küchenfreunde

ANZEIGEN
Branchenverzeichnis
Anzeigen aufgeben

2 von 3 03.12.2017, 07:43

"Terra Tech"-Gewinnspiel 2017 Mediadaten Marburg Ostkreis OP-Jahreskalender Mediadaten online Nordkreis Willkommen im Leben LESERSERVICE Südkreis Zeitung und Ausbildung in RSS Hinterland Hessen Kontakt Wirtschaft OP mobil Online Service Center Kommentare Kultur Mein Abo VIDEO / FOTO UNIVERSUM SERIEN Uni und Stadt Fotos der OP-Leser Das schaffe ich OP-Videos SPORT Besser Esser Fotogalerie Sport allgemein Forschung Marburg NACHRICHTEN Fußball Maria Langstroff Hessen Baby-Glück Hessen Politik Marburgs schönste Gärten Lokalsport Meine Eintracht Das Jahr auf dem Hof Wirtschaft Kultur Tabellen Mein erster treuer Freund Panorama RATGEBER Medien Bauen & Wohnen Wissen Auto & Verkehr **TERMINE** Studium & Beruf Veranstaltungen Essen & Trinken Kinoprogramm Lifestyle & Mode Wetter Reise & Tourismus Datenschutz Mediadaten Leistungsschutzrecht Impressum Ein starker Verbund: Oberhessische Presse Gießener Zeitung Mein Samstag mr//media Rostkost Sie befinden sich hier: Bauarbeiten in Kleinseelheim – op-marburg.de Zur Tablet Webseite wechseln > Zur Smartphone Webseite wechseln >

3 von 3